

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 24

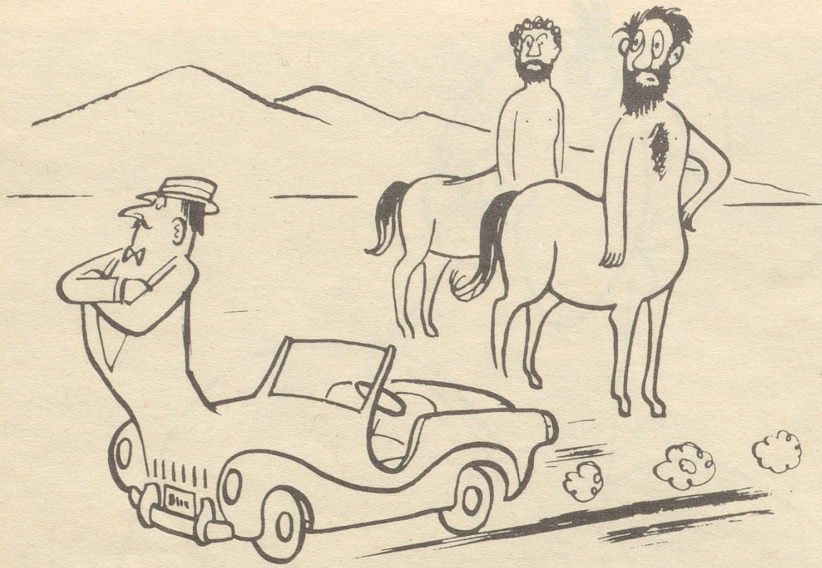
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Peter

Bücher

Arthur Steiner zu Ehren

Der Zentralvorstand des schweiz. Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes hat ein Gedenkbuch zu Ehren ihres Verbandspräsidenten herausgegeben, das ein eindrucksvolles Bild seiner rastlosen Tätigkeit und der Ideenwelt gibt, denen er mit Begeisterung und Kraft diene und sie förderte. Prof. Dr. Fritz Marbach würdigt das Werk des so jäh dahingerafften Führers des schweiz. Gewerkschaftsbundes, der das Werk Konrad Ilg weiterführte und die Vertreter der Arbeiterschaft zu Vertragspartnern mit der Arbeitgebererschaft machte. Arthur Steiner hat nie die Grundlagen der sozialen Ordnung angegriffen, es war ihm vor allem um eine bessere Verteilung des Wirtschafts-Ertrages zu tun. Die Demokratie als Rechtsstaat und damit die Schweiz war ihm alles. Konrad Ilg und Arthur Steiner stammten von der Werkbank und daraus schöpften sie ihre Erfahrung, die der Arbeiterschaft auch die Möglichkeiten der Industrie zeigten, mit der sie und ihr Schicksal so eng verbunden ist und bleibt. Und diese Erfahrung überzeugte Arthur Steiner, daß die «Abkommen» dem privatrechtlichen Vertragsgedanken vor jeder staatlichen Regelung der Vorzug gehört. Prof. Marbach sagt, «daß diese Gewerkschaftspolitik vom nationalen Standpunkte aus ein «großer Segen» gewesen sei und er fügt bei, daß die erhabenste Toten-Ehrung Arthur Steiners Weiterführung seiner gewerkschaftlichen und politischen Linie sei.»

Das Buch verdient weiteste Verbreitung nicht nur in Gewerkschaftskreisen. Auch der Arbeitgeber ist an diesem Buche in hohem Maße interessiert, wobei besonders vermerkt sei, daß Direktor Hans Schindler von der Maschinenfabrik Oerlikon seinen Partner Arthur Steiner im Friedensvertrag als einen Sozialisten würdigt, der den theoretischen Marxismus überwunden habe. Das vornehm ausgestattete, reich illustrierte Buch in einer Rezension zu würdigen, ist nicht möglich. Alle, die der Arbeiterbewegung Interesse entgegenbringen (und das sind nicht nur die Arbeiter, sondern alle jene, die den Arbeitsfrieden in seiner Bedeutung für Land und Volk erfassen), finden darin viel Wertvolles und Versöhnliches.

L.

Sporthotel Valsana, AROSA



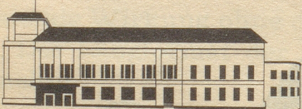
Eigenes geheiztes
Schwimmbad
Eigene Tennisplätze
Zentrale Lage

Tel. 081 / 31192 - Telex 52930

Haben Sie Raucherzähne?

Dann verwenden Sie einmal pro Woche «settima», die bewährte und schonende Spezial-Zahnreinigungspaste. «settima» befreit Ihre Zähne rasch und gründlich von allen hartnäckigen Belägen, Flecken und Verfärbungen und verhindert bei regelmässiger Anwendung die Zahnsteinanlagerung.

Tube Fr. 2.50 — reicht für lange Zeit
In Apotheken, Drogerien und Parfümerien



SCHÜTZENGARTEN ST. GALLEN

Das Kongresshaus der Ostschweiz

Rössli-Rädi

nur im Hotel Rössli Flawil



Kreuzworträtsel Nr. 23

Wie nannte N. O. Scarpì das Lösen eines Kreuzworträtsels? — «Kampf mit dem Drachen!»

Waagrecht: 1 Kanonenschuß, 2 Idaho, 3 Serie, 4 Leba, 5 Rigi, 6 Kampf, 7 mobile, 8 Flanke, 9 As, 10 Es, 11 au, 12 RN, 13 NT, 14 mit, 15 dem, 16 As, 17 di, 18 Adelige, 19 sp, 20 Saage, 21 Gilsli, 22 Drachen, 23 Ahn, 24 Uhu, 25 Inn, 26 Rio, 27 Jeeps, 28 Cie, 29 Oesterreicher.

Senkrecht: 1 Kilimandscharo, 2 ade, 3 Ostia, 4 hie, 5 Nabob, 6 n. o. s., 7 oha, 8 Magd, 9 no, 10 Kleider, 11 je, 12 Aeste, 13 Auer, 14 Norm, 15 Lacher, 16 Pfadi, 17 Hupe, 18 CS (SC), 19 fluegge, 20 si, 21 her, 22 mein, 23 Urian, 24 Ich, 25 sig., 26 krass, 27 nie, 28 Seidenspinnen.



**Hotel-Restaurant
Wildenmann**

Männedorf am Zürichsee

Familie Hausmann
Telefon (051) 92 90 05

HOTEL

HERZOGENBUCHSEE
Rudolf Homberger
Die Rôtisserie
mit den vielen
Spezialitäten

**SCHWEIZERHOF
ALT ST. JOHANN**
Wohnend für
Ferien + Ausflüge

**Bären
Wohlen**
Aargau
ganz prima
Zürich-Bern-Strasse



BESTELLSCHHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung des Nebelspalters
im Juli

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Monate Fr. 14.25 12 Monate Fr. 27.-
Ausland: 6 Monate Fr. 18.50 12 Monate Fr. 35.-